

Sichere Benutzung und Pflege unserer Landhausmöbel / Massivholzmöbel

Unsere Landhausmöbel sind zu 100% aus Massivholz gefertigt (Europäische Fichte/Kiefer und ggf. Eiche).

Holz ist ein natürliches Material und jedes direkt aus einem Baumstamm gesägte Bauelement eines Möbels hat seine eigene Maserung und Struktur. Inclusive so genannter Fehler, wie Astansätze, Astlöcher, oder oft einfach nur unregelmäßige Jahresringe. Die traditionelle Verarbeitung solcher Hölzer macht dabei selbst aus seriengefertigten Möbel echte Einzelstücke, auch wenn sie sehr ähnlich aussehen. Wie bei uns unseren Fingerabdrücken sind keine zwei Möbelstücke wirklich identisch. Das macht auch den besonderen Reiz solcher Möbel aus, die nicht mit einer gleichmachenden Oberfläche überzogen werden.

Massives Weichholz (Fichte, Tanne, Kiefer, Pinie, etc.) reagiert besonders stark auf Umgebungs-Einflüsse. Es dehnt sich aus, zieht sich zusammen, es kann ausbleichen und die Struktur der Zellulose-Fasern kann sich verändern. Man sagt dazu: Holz „arbeitet“. Es gibt bewährte konstruktive Maßnahmen, um die Auswirkungen möglichst gering zu halten. Unsere Möbel sind dem entsprechend konstruiert. Dennoch können Umgebungs-Einflüsse auch auf unsere Möbel einwirken. Eine angemessene Sorgfalt kann diese Einflüsse minimieren und die Lebensdauer dieser Möbel deutlich erhöhen. Damit Sie unsere Möbel viele Jahre benutzen und sich daran erfreuen können, folgen Sie bitte den folgenden Empfehlungen für die sichere und pflegende Benutzung unserer Massivholzmöbel.

- Decken Sie die Möbel nicht mit nicht-atmungsaktiven Materialien ab, weil das Holz kontinuierlich atmet und durch die Abdeckung Risse entstehen könnten.
- Achten Sie darauf, dass die Luftfeuchtigkeit möglichst gleichmäßig zwischen 40% bis 65% liegt.
- Eine zu hohe Luftfeuchtigkeit lässt das Holz aufquellen. Die Folge sind Risse im Lack, klemmende Türen und Schübe sowie Verformungen.
- Bei zu geringer Luftfeuchtigkeit zieht sich das Holz zusammen und es entstehen Risse. Auch wenn das Holz später wieder seine ursprüngliche Form annimmt – die Risse in der Lackierung bleiben.
- Die Umgebungs-Temperatur für Massivholzmöbel sollte möglichst gleich bleiben. Starke Temperaturschwankungen können Risse und Verformungen verursachen.
- Vermeiden Sie die Aufstellung der Möbel in feuchten Räumen oder vor feuchten Wänden. Neben Verformungen kann auch Schimmelbildung auftreten, am Möbel weitaus eher als an den Wänden.
- Schützen Sie das Möbelstück vor hohen Temperaturen. Das bedeutet: keinen direkten Kontakt mit einer Heizung, Herd oder anderen heißen Oberflächen oder Gegenständen.
- Schützen Sie das Möbelstück vor direkter Sonneneinstrahlung. Diese kann Verfärbungen und Risse verursachen. Naturbelassene Möbel (auch gewachste und klarlackierte Möbel) bleichen aus. Helle Lacke können vergilben.
- Vermeiden Sie den Kontakt der Oberflächen mit Wasser und anderen Flüssigkeiten. Insbesondere unsere gewachsenen Möbel sind nicht dauerhaft resistent gegen Wasserflecken und Wasserränder. Zum Aufwischen von Flüssigkeiten benutzen Sie am besten ein Baumwolltuch oder ein fusselfreies Zellstofftuch.
- Bei starken Verunreinigungen benutzen Sie bitte milde Reinigungsmittel. Spülmittel und Flüssigseife sind meistens absolut ausreichend. Stärkere Reinigungsmittel, die für Kunststoff-Oberflächen geeignet sind,

können sichtbare Schäden an der Lackierung verursachen. Benutzen Sie Baumwolltücher oder fusselfreie Zellstofftücher zur Reinigung, keinesfalls Spülschwämme. Wischen Sie in Faserrichtung.

- Benutzen Sie keine Möbel-Polituren.
- Zur Ausbesserung und Auffrischung von gewachsenen Oberflächen benutzen Sie bitte ausschließlich terpentinfreies Möbel-Wachs. (Ein entsprechend gutes Wachs bieten wir in unserem Shop an.)
- Trotz aller Sorgfalt können Lackrisse auftreten. Diese können i.d.R. einfach ausgebessert werden. Dazu können Sie die Originalfarben unserer Hersteller bei uns (so weit verfügbar) in Gebinden á 10 ml nachbestellen.
- Schützen Sie die Möbelstücke vor Stößen und scharfen Gegenständen.

Diese Hinweise gelten übrigens nicht nur für unsere Massivholz-Landhausmöbel. Auch alle anderen Echtholzmöbel und insbesondere antike Möbel danken es Ihnen, wenn Sie diese Hinweise beachten.

Eine Faustregel, die wir unseren Kunden ans Herz legen: Die besten Umweltbedingungen für Massivholzmöbel sind die selben, bei denen Sie sich selber wohl fühlen.

Lieferung – Transportschutz-Leisten

Original verpackte Möbel haben i.d.R. zwei Holzleisten als Transportschutz unter dem Boden. Diese Leisten entfernen Sie bitte vor der endgültigen Aufstellung der Möbel. Achten Sie darauf, dass keine Nägel im Möbelboden feststecken bleiben.

Sicheres Aufstellen zweiteiliger Schränke

Die Unterseiten unserer Möbel sind nicht glatt geschliffen. Legen Sie zum Schutz vor Kratzern auf der Deckplatte des Unterschranks links und rechts je 3 Blatt unbedrucktes Kopierpapier zwischen Unter- und Oberschrank.

Leere Oberschränke können nach vorne kippen, wenn alle Türen geöffnet werden. Die Oberschränke stehen stabil, sobald sie gefüllt werden. Stellen Sie schwere Gegenstände in die unteren Fächer, leichte Gegenstände nach oben.

Sonstige Hinweise

Einige unserer Möbel haben Federschnapper an den Türen montiert. Diese sind ab Werk relativ schwergängig. Mit einer Kombizange kann die türseitige Federlasche flacher eingestellt werden.

Schübe ohne Metallschienen gleiten Holz auf Holz. Sie können leichter gleiten, wenn die Führungen mit Wachs behandelt werden. Das verringert auch die Abnutzung über die Jahre. Das Aufbringen des Wachses sollte einmal pro Jahr wiederholt werden.

Alle fünf Jahre sollten die Türschlösser geölt werden. Dazu eignen sich handelsübliche Sprühöle oder Sprühfette, die Sie günstig im Baumarkt oder im KfZ-Zubehörhandel erhalten. Wir raten von Silikonölen ab, da ihre Schmierfähigkeit oft nicht lange anhält. Auch bei Benutzung von einfachen Sprühölen wie WD40 kann eine jährliche Behandlung nötig werden. Halten Sie ein Tuch hinter das Schloss während des Sprühvorgangs, um auslaufendes Öl aufzufangen. (Wir selber benutzen Küchenkrepp dazu.) Beachten Sie bitte eventuelle Hinweise auf den Gebinden zur Entsorgung.